



Pressemitteilung

21. April 2017

Tankstelle in der Fautenbacher Straße: Umbau für modernen Komfort

**Ab Montag Umbau von Shop und Waschanlage – Tanken und Einkaufen wieder ab Donnerstag –
Umweltschonendes Konzept mit eigener Stromerzeugung und Wasseraufbereitung**

ACHERN. Nur drei Tage Zeit nehmen sich Andreas und Fikriye Miler, dann soll wieder eröffnet werden: Das Ehepaar betreibt die Aral-Tankstelle in der Fautenbacher Straße in Achern, die jetzt umgebaut wird. Deshalb ist die Tankstelle von Montag (24. April) bis Mittwoch (26. April) geschlossen. In dieser Zeit werden Kassensysteme und ein reduziertes Sortiment in den Container umgezogen. Ab Donnerstag (27. April) können Autofahrer dann wieder tanken und einkaufen – bis September in der Übergangslösung. Die Zwischenzeit nutzt der Inhaber der Tankstelle, der mittelständische Energiehändler Adolf Präg GmbH & CO. KG (Präg), die gesamte Anlage zu modernisieren und für Kunden mit noch mehr Komfort auszustatten. Das aktuelle Gebäude und die angeschlossene Waschkabine werden abgerissen. Shop-Fläche und Waschkabine werden im Anschluss getrennt voneinander neu errichtet. Autofahrer können dadurch künftig den Waschplatz bequemer anfahren. Der Innenraum der Portalanlage wird größer, so dass bis hin zu großen Geländewagen jedes Auto darin dann leicht Platz findet. „In Achern setzen wir ein modernes Waschkonzept um“, erläutert Thomas Mayer, Gebietsverkaufsleiter bei Präg. Neben Programmen mit hohem Standard legt das Unternehmen Wert auf den Komfort der Autofahrer und Umweltschutz. Im neuen Shop wird es etwa einen großen Waschbildschirm geben: „Unsere Kunden müssen nicht vor der Waschanlage draußen warten. Sie können entweder während der Wäsche im Fahrzeug sitzen bleiben oder genauso gut im gemütlichen Verweilbereich Platz nehmen und per Livekamera auf dem Bildschirm ihr Auto beobachten. Ein Countdown zeigt an, wann der Wagen fertig ist“, kündigt Thomas Mayer an. Die Tankstelle wird in Zukunft nicht nur bis zu 90 Prozent des verbrauchten Waschwassers wieder verwenden: „Wir planen auch eine Solaranlage, um einen Teil des Strombedarfs mit regenerativen Energien zu decken“, sagt Thomas Mayer. Während der Umbauarbeiten bleibt die Tankstelle in der Fautenbacher Straße bis auf die drei Tage im April geöffnet. Öffnungszeiten und Sortiment im Shop sind in dieser Zeit reduziert, die Waschkabine bleibt geschlossen.

Bildnachweis: Präg/Höglmeier

Präg – vom Mineralölhändler zum Energiepartner

Die Präg-Gruppe mit Sitz in Kempten versteht sich als Energiepartner ihrer Kunden: Ihr Portfolio umfasst Heizöl, Kraftstoffe, Strom, Gas, und Holzpellets. Rund 40.000 Privat- und Gewerbekunden in Bayern, Sachsen und Thüringen vertrauen auf den Energiehändler aus Bayerisch-Schwaben, der 110 Jahre Know-how in Sachen Energie im Unternehmen vereint. Darüber hinaus betreibt Präg ein Netz von über 120 Tankstellen und zählt damit zu den größten mittelständischen Tankstellennetzbetreibern in Deutschland. Seine Großtanklager in Kempten, Augsburg und Heidenau nutzen auch andere Unternehmen als Umschlagsplatz; sie sind an das Schienennetz der Deutschen Bahn angeschlossen. Mit den 30 Meter hohen Hochsilos für Holzpellets an ihrem Augsburger Standort hat Präg im Jahr 2014 wieder einmal Maßstäbe gesetzt. Großen Wert legt man in dem



Familienunternehmen auf hohe Qualität der Brennstoffe, eine ausgefeilte Logistik und Kundenservice; darum kümmern sich rund 200 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter www.praeg.de.

Unternehmenskontakt

Adolf Präg GmbH & Co. KG
Aline Hainzinger
Im Moos 2
87435 Kempten
Telefon: +49 831 54022-0
E-Mail: aline.hainzinger@praeg.de

Presseagentur

turnit Pressewerk GmbH
Elisabeth Ott
Kohlstetter Straße 9
72829 Engstingen
Telefon: +49 7129 93826-14
E-Mail: ott@pressewerk.com